

Beiheft.

S. 32

1342 Juni 16 [des sonnendaghes na sente Vyts dach].

[13

Dideric Graf van Cleve bekundet, daß vor ihm und seinen Lehensleuten Eylbrecht van Eyl, Jan van Ossenbruec u. Bruyn van Goch, sein Lehensmann Rolant Gaghedorn, der 6 Mk. Brabantischer Pfge. von ihm als Mannlehen aus dem Werde, genannt die Speye bi Spelle (Spellen bei Wesel), hat, und Heinric Rumbhaen, der von wegen seiner Frau Stinen 8 Mk. gleicher Münze von ihm (dem Grafen) als Mannlehen hat aus „den bruictynse tot Tille“, um eine Vertauschung dieser beiden Lehen gebeten haben; welche Vertauschung der Graf gestattet. Bittet mitzusiegeln seinen Bruder Jan van Cleve, Herrn van Lynne (Linn), Domdechant zu Koeln.

Orig. 2 Siegel; Lade 185, 3. — Gedr. Scholten a. a. D. S. 133.